



PRESSEMITTEILUNG

Mitarbeiter und Produkte der gemüseverarbeitenden Industrie sind sicher

Bonn, den 28.07.20 — Die gemüseverarbeitende Industrie hat bundesweit effektive Hygienekonzepte zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus umgesetzt. Darauf weist der Bundesverband der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie in Bonn vor dem Hintergrund des Auftretens zahlreicher Infektionen mit dem Sars-CoV-2-Virus auf einem Gemüsehof in Bayern hin. Dort handelt es sich um einen Einzelfall in einem Betrieb, der sich, Presseberichten zur Folge, an die vorgegebenen und im Verband verabreiteten Schutzmaßnahmen nicht gehalten hat.

Die von den Unternehmen im BOGK umgesetzten Maßnahmen orientieren sich an den Forderungen der lokalen Gesundheitsbehörden und den Arbeitsschutzstandards der Bundesregierung. Beispielsweise organisieren Unternehmen ihre Produktion in zeitversetzten Schichten und stellen durch technische und organisatorische Maßnahmen Abstandsregeln sicher. Diejenigen Unternehmen, die aufgrund saisonaler Verarbeitung auf Saisonarbeitskräfte angewiesen sind, halten sich bei der Unterbringung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Gesundheitsschutz-Vorschriften des Bundes. Doppelzimmer in Wohncontainern werden zum Beispiel – außer bei Familien – einzeln belegt. Produktionsumgebungen und Unterbringungseinrichtungen werden regelmäßig penibel desinfiziert.

Die umgesetzten Maßnahmen werden von den zuständigen Behörden regelmäßig kontrolliert und als wirksam bestätigt; bei Mitgliedsbetrieben in mehreren Bundesländern werden sie als vorbildlich angesehen.

Für die Verbraucher von Verarbeitungsprodukten aus Gemüse, z. B. Gemüsekonserven, feinsauerm Gemüse oder Sauerkraut, besteht keine Gefahr. Die Ansteckung mit COVID-19 durch Kontakt mit Lebensmitteln ist nach heutigem wissenschaftlichen Kenntnisstand praktisch ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für die Produkte unserer Branchen, denn die Erhitzungsprozesse bei der Herstellung wirken effektiv gegen Krankheitserreger – einschließlich des neuartigen Coronavirus.

Diese Meldung kann auch bei openPR unter <https://www.openpr.de/news/1095610/Mitarbeiter-und-Produkte->

Büro Bonn

Von-der-Heydt-Straße 9
53177 Bonn

Fon: +49 228 93291-0

Fax: +49 228 93291-20

Mail: info@bogk.org

Web: www.bogk.org

Europa-Büro Brüssel

47-51, Rue de Luxembourg
B-1050 Brüssel

Fon: +32 2 2829446

Fax: +32 2 2804669

Für Rückfragen wenden Sie
sich bitte an:

Christoph Freitag

Geschäftsführer

Fon: +49 228 93291-11

Mobil: +49 160 36 94 661



[der-gemueseverarbeitung-Industrie-sind-sicher.html](#)
abgerufen werden.